



HANAU baut um

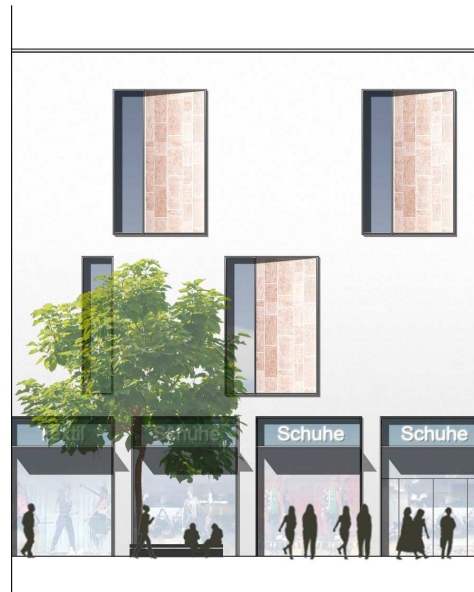


Nr. 14 / 15. Juli 2011 (gül)

Jedes Gebäude mit eigener Architektursprache

Von einer klaren, fast strengen Linienführung über einladende Luftigkeit dank großzügiger Glasflächen bis hin zu einem nahezu fensterlos gestalteten Archivgebäude reicht das Spektrum der Fassaden-Entwürfe, die das Architekten-Team von RKW für den neu gestalteten Freiheitsplatz entwickelt haben.

Anders als noch beim großen Bürgerwochenende, als die ersten Skizzen eine gemeinsame Architektursprache für alle vier neuen Gebäudekomplexe auf dem Freiheitsplatz vorsahen, gehen die Planer jetzt davon aus, dass sich die unterschiedlichen Nutzungen der Häuser



auch in ungleicher Fassadengestaltung widerspiegeln sollen. Jedes Gebäude, das in den nächsten Jahren neu auf dem Freiheitsplatz entsteht, bekommt ein eigenes Erscheinungsbild, das es deutlich von den Nachbarhäusern abhebt.

Da die Grundlinien der Gestaltung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens auch Bestandteil des Offenlagebeschlusses sind, bleibt einmal mehr keine Zeit für eine Sommerpause, denn die Konzepte sollen bis Ende August beschlussfähig sein.

Erstmals erläutert werden die Ergebnisse der sommerlichen Planeraktivitäten

zunächst Anfang August im Magistrat. Es folgen die Präsentationen im Gremium der Lokalen Partner am 9. August und in einer gemeinsamen Sitzung der vier Ausschüsse sowie des Ortsbeirates Innenstadt am 11. August.



Mit Blick auf den ambitionierten Zeitplan für das Gesamtprojekt Freiheitsplatz soll das Bebauungsplanverfahren schließlich am 22. August in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden. Läuft alles nach Plan, steht an diesem Tag der Offenlage-Beschluss auf der Tagesordnung.